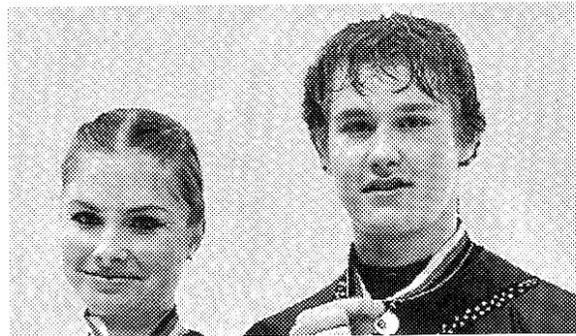


## Eistanzpaar muss sich nach oben dienen

(Ros) Normalerweise peilen sie bei jedem Start einen Platz auf dem Siegerpodest an: Tim Giesen und Saskia Brall, erfolgreiches Eistanzpaar des Neusser Schlittschuh-Clubs (NSK). Doch in dieser Saison müssen sich die beiden Kufenkünstler erst hocharbeiten, denn nach den großen Erfolgen in der Nachwuchs-Klasse müssen die beiden Neusser jetzt bei den Junioren antreten.

Deshalb schnürten sie beim ihrem ersten internationalen Auftritt im Juniorenlager ihre Schlittschuhe, ohne um den Sieg zu laufen. „Dabei sein, ist alles“ – das war das Motto der NSK-Läufer beim ISU Junioren Grand-Prix im kroatischen Zagreb, einer von insgesamt acht Wettkämpfen auf der ganzen Welt. Und dank der intensiven Vorbereitung mussten sich Brall und Giesen auch nicht vor der Konkurrenz verstecken. Am Ende landeten sie auf einem respektablen zehnten Platz, mit 101,56



Zu einer Medaille reichte es dieses Mal nicht für Saskia Brall und Tim Giesen.

Punkten und damit persönlicher Bestleistung. Dabei zeigten die 15-jährige Saskia Brall und der 17-jährige Tim Giesen eine ansprechende Leistung bei ihrer internationalen Premiere in den bundesdeutschen Farben. Ihr Dortmunder Trainer Vitali Schulz war zufrieden. Auch wenn beim Originaltanz – Rumba und Samba – und in der Kür, die das Paar zu einem Medley aus skandinavischer Rock- und Folkmusik lief, noch nicht alles perfekt lief.